

## Bevölkerungsszenarien 2015–2045

### **Luzerner Bevölkerung wächst bis im Jahr 2045 um 23 Prozent**

**Die ständige Wohnbevölkerung des Kantons Luzern wird bis im Jahr 2045 um fast einen Viertel auf 491'100 Personen anwachsen. Hauptsächlich vom Wachstum betroffen ist die Gruppe der Personen im Alter ab 65 Jahren. Dies geht aus den heute vom Bundesamt für Statistik publizierten neuen Szenarien zur Bevölkerungsentwicklung in den Schweizer Kantonen hervor, wie LUSTAT Statistik Luzern mitteilt.**

Das Referenzszenario des Bundesamts für Statistik, welches die im Lauf der letzten Jahrzehnte beobachteten Bevölkerungsentwicklungen fortschreibt, geht für den Kanton Luzern von einem durchschnittlichen jährlichen Bevölkerungswachstum von 0,7 Prozent aus. Die Luzerner Bevölkerung wird nach diesem Szenario von 399'300 (2015) auf 491'100 Personen im Jahr 2045 ansteigen. Dies entspricht einer Zunahme um 23 Prozent innert 30 Jahren.

#### **Zunehmende Alterung und Migration als Wachstumsmotor**

Am stärksten wird die Bevölkerung im Alter ab 65 Jahren zunehmen (+89%). Dadurch dürfte ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung bis 2045 auf 26 Prozent ansteigen. Dies und das zeitgleich unterdurchschnittliche Wachstum der jüngeren Altersgruppen wird den demografischen Alterungsprozess weiter verstärken.

Über den gesamten Zeitraum 2015 bis 2045 betrachtet wird das Bevölkerungswachstum im Kanton Luzern zu etwa drei Viertel von Wanderungsgewinnen (Zuwanderung minus Abwanderung) und zu einem Viertel von Geburtenüberschüssen (Geburten minus Todesfälle) getragen.

#### **Szenarien für Luzerner Regionen und Gemeinden folgen im Herbst 2016**

Auf Grundlage der neuen gesamtschweizerischen Ergebnisse wird LUSTAT die kantonalen Bevölkerungsszenarien revidieren. Die Ergebnisse auf Stufe der Gemeinden und der statistischen Analyseregionen werden voraussichtlich im Herbst 2016 vorliegen.

##### **Szenarien zur Bevölkerungsentwicklung**

Bei einem Bevölkerungsszenario handelt es sich nicht um eine Prognose im engeren Sinn, sondern um eine Fortschreibung eines Ausgangsbevölkerungsbestands. Das geschieht auf der Basis von Annahmen bezüglich der zukünftigen Entwicklung der Geburten- und Sterbefälle sowie der Migrationsbewegungen. Die Kombination von verschiedenen Hypothesen führt in der Regel zu unterschiedlichen Varianten. Dabei markiert das hohe und tiefe Szenario die obere und untere Grenze einer plausiblen Bevölkerungsentwicklung, während das Referenzszenario den zum Zeitpunkt der Berechnungen wahrscheinlichsten Verlauf darstellt.

Weitere Informationen zu den LUSTAT Bevölkerungsszenarien finden Sie im Internet unter:  
<https://www.lustat.ch/ueber-uns/projekte-und-referenzen/bevoelkerungsszenario>

Luzern, 12. Mai 2016

Weitere Informationen:

Khanh Hung Duong, wissenschaftlicher Mitarbeiter LUSTAT Statistik Luzern,  
Tel. 041 228 45 73

LUSTAT Statistik Luzern  
Burgerstrasse 22  
Postfach 3768  
6002 Luzern  
Tel. 041 228 56 35  
E-Mail [info@lustat.ch](mailto:info@lustat.ch)  
[www.lustat.ch](http://www.lustat.ch)